

Kirchenblatt

der
kath. Kirchengemeinden



IMPULS

Sr. Ursula Hedrich

Franziskus und der Sultan

Am 4. Oktober feiert die Kirche den Gedenktag des hl. Franziskus. Er ist ein beliebter und bekannter Heiliger. Doch er ist weit mehr als der „Bruder Immerfroh“, der das Lied „Laudato Si“ schmettert und weit mehr als der „Umweltschutz-Heilige“. Sein Handeln, sein Beten, sein ganzes Leben entsprangen der tiefen Beziehung zu Gott. In aller Radikalität hat er das Evangelium gelebt. Christus war die Mitte, aus der er lebte. Und das ist es wohl, was unserer Welt und was uns in unserem persönlichen Leben oft fehlt: Die Mitte, aus der wir leben, die Mitte, aus der wir Liebe und Kraft für unser Handeln schöpfen können. Ohne Mitte, ohne Halt bekommen wir Angst und müssen alles, was fremd ist, ja alle, die fremd sind, abwehren.

Der Nährboden für Nationalismus ist geschaffen. Franziskus war ohne Angst und konnte in großer Freiheit auf alle zugehen.

Ein Beispiel dafür ist die Begegnung mit dem Sultan: Es war im Jahr 1219 in der unrühmlichen Zeit der Kreuzzüge. Während eines Waffenstillstands im Kampf der Kreuzritter gegen den Sultan von Ägypten, Malek-el-Kamel, wollte Franziskus, selbstverständlich unbewaffnet, den Sultan besuchen und ihn zum christlichen Glauben bekehren. Seine Begleiter versuchten Franziskus davon abzuhalten und sagten ihm den sicheren Tod voraus. Franziskus gelangte jedoch bis zum Sultan und wurde von ihm sogar ehrenvoll empfangen. Franziskus konnte den Sultan nicht vom Christentum überzeugen, dieser hörte ihm aber sehr gerne zu und seine Person und seine Worte machten einen tiefen Eindruck auf den Sultan. Die beiden behandelten sich mit großem Respekt und verabschiedeten sich als Freunde voneinander.

Lassen wir uns von Franziskus anstecken, leben wir aus der Mitte, aus der Beziehung zu Gott, so können wir in großer Freiheit und ohne Angst auf andere zugehen und müssen niemanden ausgrenzen.

Aktuelles

Neue katholische Klinikseelsorgerin für die Kliniken in Neutrauchburg

Am 20. September wurde Pastoralreferentin Jeanette Krimmer in der Kirche in Neutrauchburg in ihr neues Amt als Klinikseelsorgerin eingesetzt. Ich wünsche ihr in ihrer neuen Aufgabe einen guten Start und ein segensreiches Wirken. Ende Juni war Pfarrer Stefan Cibulka nach rund 20 Jahren in Neutrauchburg in den Ruhestand gegangen. Der Wechsel bedeutet nun nicht nur für die Kliniken und für Frau Krimmer selbst einen Neuanfang, sondern auch für die katholischen Bewohner von Neutrauchburg, die bisher gewohnt waren, einen Priester vor Ort zu haben. Auch wenn Frau Krimmer regelmäßig Gottesdienste in der Kirche „Zum kostbaren Blut“ anbieten will, zu denen selbstverständlich alle eingeladen sind, kann sie natürlich nicht die Rolle einer „PfarrerIn“ vor Ort übernehmen. Und da die Anzahl der Priester in der Seelsorgeeinheit Isny in den letzten Jahren auch sehr zurückgegangen ist, können die Messfeiern in Neutrauchburg leider auch nicht anderweitig ersetzt werden (2016 waren es noch 4 aktive Priester, nach dem Weggang von Pfr. Chukwu, Pfr. Müller und Pfr. Cibulka bin ich nun der einzige Priester im Dienst; zum Glück gibt es da noch aktive Pensionäre und die anderen pastoralen Dienste, die vieles, aber eben nicht alles übernehmen können!).
Pfr. E. Jans

Kindergottesdienst

am **Sonntag, 7. Oktober**. Wir beginnen um **10 Uhr in St. Maria** und gehen dann zum Haus St. Elisabeth um Erntedank zu feiern und gemeinsam im Backhäusle zu backen.

Jugendgottesdienst – Glaube heute?!

unter diesem Motto gestaltet das JuGo-Team am **Sonntag, 7. Oktober um 19 Uhr in St. Maria, Isny** einen Jugendgottesdienst. Eingeladen sind alle Jugendlichen und interessierten Gemeindemitglieder der Seelsorgeeinheit. Es spielt und singt die „JuGoBand“.

Firmauftakt

Der Jugendgottesdienst ist gleichzeitig Auftakt zur Firmvorbereitung. Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr fast 60 Firmlinge angemeldet. Im Anschluss an den Gottesdienst findet für

alle Firmbewerber/innen und interessierte Eltern ein Informationsabend in St. Michael statt.

Erstkommunion 2019

Die Einladungen zu den Elternabenden in **Isny am Dienstag, 16. Oktober um 20 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael und für **Beuren und Rohrdorf am Mittwoch, 17. Oktober um 20 Uhr** im **Gemeindehaus in Beuren** wurden versandt. Gemeindereferentin Frau Sonja Schlager übernimmt die Vorbereitung der Erstkommunion. Sollten Sie keine schriftliche Einladung bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Isny.

Kirchengemeinderatssitzung in **Isny am Mittwoch, 10. Oktober um 20 Uhr** im Gemeindehaus St. Michael.

Gottesdienste mal ANDERS in Beuren am Montag, 8. Oktober um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus

Wir laden wieder ein, Ideen und Vorschläge einzubringen, um Gottesdienste mal „ANDERS“ zu gestalten und zu feiern. Auch Anregungen für andere Angebote sind willkommen. Dazu möchten wir auch die Vorschläge aufgreifen, die bei der Umfrage „Kirche am Ort“ eingingen. Unsere Gemeindereferentin, Frau Sonja Schlager wird uns begleiten. Auf Ihre zahlreiche Teilnahme und Mitarbeit für „eine lebendige Gemeinde“ freuen wir uns. Gruppen und Vereine, die im kommenden Jahr (bis einschl. September 2019) aus einem besonderen Anlass einen Gottesdienst feiern möchten und nicht zum Treffen kommen, werden gebeten, dies bis spätestens 8. Oktober im Pfarrbüro Beuren mitzuteilen.

Das Treffen zur Planung der musikalischen Mitgestaltung der Gottesdienste findet zu einem späteren Termin statt.

Erntedankfest in Isny

Am **Sonntag, 7. Oktober** feiern wir in Isny Erntedank. **Für die Gestaltung des Erntedankaltars bitten wir wieder um Gaben aus der Gemeinde.** Bitte legen Sie diese vom Donnerstag, 4. Oktober bis Samstag, 6. Oktober, 9 Uhr in die **Kirche St. Maria**. Die Gaben werden hinterher an den Tafelladen gespendet. Der Altar wird wieder von der Frauengruppe gestaltet, der wir Ihr Engagement herzlich danken.

Erntedank-Hockete in Beuren
Am **Sonntag, 7. Oktober** laden die

Ministranten in Anschluss an den Gottesdienst zu einer Hockete in den kath. Pfarrsaal ein. Für Speis und Trank, sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Ein Teil des Erlöses kommt der Kirchenrenovations zugute.

Der Ökumenische Arbeitskreis Bildung

zeigt am **Montag, 15. Oktober um 19.30 Uhr im Stephanus-Werk**, Betriebsrestaurant den **Dokumentar-Film „Dorf der Stille“**. Dieser Film erzählt von Menschen in einem Taubblinden-dorf, die unserer Welt niemals gesehen, nie gehört haben. Der Eintritt ist frei.

Bücherei in St. Michael

Die Bücherei in St. Michael hat immer **sonntags von 10.45 bis 12.15 Uhr geöffnet**. Schauen Sie vorbei – neue Bücher warten auf Sie: u.a. „Die Mitte des Lebens finden“ von Wolfgang Sauer; „Geht der Kirche der Glauben aus“ von Klaus-Rüdiger Mai und „Die Sehnsucht des Vorlesers“ von Jean-Paul Didierlaurent in Großdruck.

Kath. Frauenbund

Am **Montag, 8. Oktober** sind alle Mitglieder herzlich zu einem Lichtrosenkrantz eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr in St. Michael. Anschl. gemeinsames Kaffeetrinken.

Begegnungsstätte Landpastoral Einführungsnachmittag Abschiedsgebet

Für alle, die sich angemeldet haben: Freitag, 5. Oktober, 15 Uhr.

Gemeinschaftstänze – Herbst – Wir tanzen die Fülle

Am Samstag, 6. Oktober, 14.30 bis 17 Uhr Leitung: Christine Doser. Anmeldung bis 4. Oktober.

Geschickt eingefädelt

Für alle, die sich angemeldet haben: Samstag, 13. Oktober, 13.30 bis 17 Uhr.

Kontemplatives Gebet am Morgen

Dienstag, 16. Oktober, 9 bis 10 Uhr.

Kleiner philosophischer Lese- und Gesprächskreis

Thema: Nikolaus von Kues. Zusammenhängende Kursreihe, 25. Okt., 8. und 22. Nov., jeweils donnerstags, 16 bis 17.30 Uhr. Anmeldung bis 10. Oktober. Leitung: Christiane Brunel

Isnyer Orgelherbst

Herzliche Einladung zum **Orgelkonzert am Sonntag, 14. Oktober um 16 Uhr in St. Maria**. Benedikt Bonelli aus Kempten spielt u.a. Orgelwerke von Bach, Mendelssohn-Bartholdy.